Protokoll der Steuergruppe vom 20.1.2020

Teilnehmer: Frau Nolte, Frau Springhorn, Frau Thiemann, Herr Büchner, Herr Gebauer, Frau Sprenger, Frau Meier

1. **Vorbereitung des Bilanzgespräches mit Frau Ortner**

**Was haben wir uns vorgenommen? Wie haben wir dies umgesetzt?**

Zu 6.1.3

|  |
| --- |
| Erstellung einer Zeitleiste zum Thema „durchgängige Sprachbildung“ mit entsprechenden Zuständigkeiten/ VerantwortlichenDie bestehende Zeitleiste wird erweitert und vergrößert im Teamraum, für alle sichtbar, aufgehängt. |
| Vorstellung in einer DB am 01.07.2020.Dies hat bereits stattgefunden.Es wurde verabredet in den Jahrgängen „sprachsensible Sachunterrichtseinheiten und Arbeiten“ gemeinsam zu entwickeln und anschließend durchzuführen.Diese Einheiten müssen in der kommenden Konferenz evaluiert werden.Es sollen im kommenden Schulhalbjahr weitere Einheiten für die Fächer Deutsch und Mathematik entwickelt und erprobt werden. |
| 3 FB Module zum Thema „durchgängige Sprachbildung“Zwei FB Module haben bereits stattgefunden. Diese wurden durchgeführt von Frau Bögeholz und Frau **Osterloff.** Das dritte Modul findet am 26.2.2020 statt. |
| Feste Verankerung des Themas in den ArbeitsplänenIst zu diesem Zeitpunkt noch nicht möglich |

Zu 2.3.11.4

|  |
| --- |
| Die Gesamtkonferenz verabredet ein Zeichen, dass in allen Klassen eingesetzt werden soll, zur Aktivierung von mehr Schülerbeiträgen.Alle Klassen setzten das Zeichen ein. Bisher gibt es aber keine einheitliche Verwendung. In der nächsten Konferenz soll es zu einem Austausch zwischen den Klassenteams kommen, darüber was sich bewährt hat und in welchen Situationen der Einsatz sich als sinnvoll erwiesen hat. |
| Vorstellung von Präsentations- und Ergebnissicherungsmethoden als Schwerpunkt einer Gesamtkonferenz.Dieser Punkt ist bisher noch nicht realisiert worden und wird im kommenden Schuljahr von der Steuergruppe bearbeitet. |
| Gegenseitige Hospitation im Jahrgang; Entwicklung einer HospitationskulturDieser Punkt konnte auf Grund des Schulleiterwechsels nicht umgesetzt werden. Wird aber im Schuljahr 2020/21 aufgegriffen. |
| Feste Verankerung im Schulprogramm (Methodenkompetenz)Das Thema Methodenkompetenz passt inhaltlich zu dem Punkt Präsentations- und Ergebnissicherung und wird von der Steuergruppe parallel bearbeitet. |

1. **Konferenzvorbereitung**

**Woran erkennen wir, dass wir erfolgreich waren?** Wie evaluieren wir das in der Konferenz?

**Vereinbartes Zeichen zur Schüleraktivierung**

Die Steuergruppe beschließt, die Abfrage des Einsatzes des vereinbarten Zeichens durch ein Koordinatenkreuz. Ideen dazu sind:

Mein Unterricht ist sprachbewusster…, Der Sprachanteil meiner SuS im Unterricht hat sich erhöht… Ich nutze Elemente durchgängiger Sprachbildung in meinem Regelunterricht…

Sowie den Austausch unter den Kollegen durch ein Vier-Eckengespräch anzuregen, die Ergebnisse werden auf einem Plakat festgehalten und anschließend der Gesamtkonferenz vorgestellt.

* Reflexion Unterrichtsinhalte
* Reflexion Arbeitsverhalten
* Reflexion Methoden/ Sozialform
* Gute konkrete Beispiele

**Was sind unsere nächsten Ziele?**

Der Einsatz des Zeichens soll in der Konferenz festgelegt und verbindlich verabredet werden. Ggf. können auf den Schreibtischen in den Klassen visuelle Erinnerungen angebracht werden.

**Evaluation der sprachsensiblen Unterrichteinheiten im Fach Sachunterricht**

Es ist schwierig die Kompetenzanforderungen nach Vera mit den Anforderungsbereichen und dazugehörigen Operatoren in Verbindung miteinander zu setzten und gleichzeitig die Elemente der „durchgängigen Sprachbildung“ zu berücksichtigen.

Aus diesem Grund scheint es sinnvoll, in der Konferenz den Zusammenhang zwischen den Bereichen zu verdeutlichen. Um so eine gemeinsame Gesprächsbasis zu schaffen.

Die Evaluation wird somit auf einen späteren Zeitpunkt vertagt.

Es stellt sich die Frage, ob nicht vor der Evaluation ein Kriterienkatalog als Basis für eine Evaluation erstellt werden müsste.

**Sechs Merkmale eines sprachförderlichen Unterrichts**

1. Ressourcenorientierung statt Defizitblick

2. Diagnosegestützte individuelle Förderung

3. Sprachbewusster Unterricht

4. Sprachintensiver Unterricht

5. Bildungssprache als Ziel

6. Scaffolding

Bisher haben wir uns im Schwerpunkt mit dem Punkt „Sprachintensiver Unterricht“ beschäftigt. Die Steuergruppe schlägt der Konferenz vor, den Punkt „Diagnosegestützte individuelle Förderung“ als weiteren Arbeitsschwerpunkt für das kommende Schuljahr zu wählen. Hier bieten sich die Hamburger Schreibprobe, Elfe etc. an.

1. **FB Durchgängige Sprachbildung 26.2.2020**

Genredidaktische Unterrichtsplanung – Eine Arbeitsanleitung für die sprachsensible Reihenplanung

Auf Grundlage des von pro DaZ entwickelten Konzepts wird den Teilnehmern ein Gerüst zur Entwicklung von sprachsensiblen Unterrichtseinheiten gegeben. Welches zu einem späteren Zeitpunkt auch zur Evaluation der Unterrichtseinheiten genutzt werden kann.

1. **Krisenteam**

Es gibt bereits eine Gruppe die sich vor länger Zeit mit dem Thema beschäftigt hat. Dabei ging es eher um kleine Krisen. Frau Nolte nimmt Kontakt zu Herrn Rother auf und bittet ihn um Unterstützung bei der Bildung und Entwicklung eines Krisenteams.

Dabei ist es wichtig, dass die Raumbezeichnungen auf den Innenseiten der Türen angebracht werden.